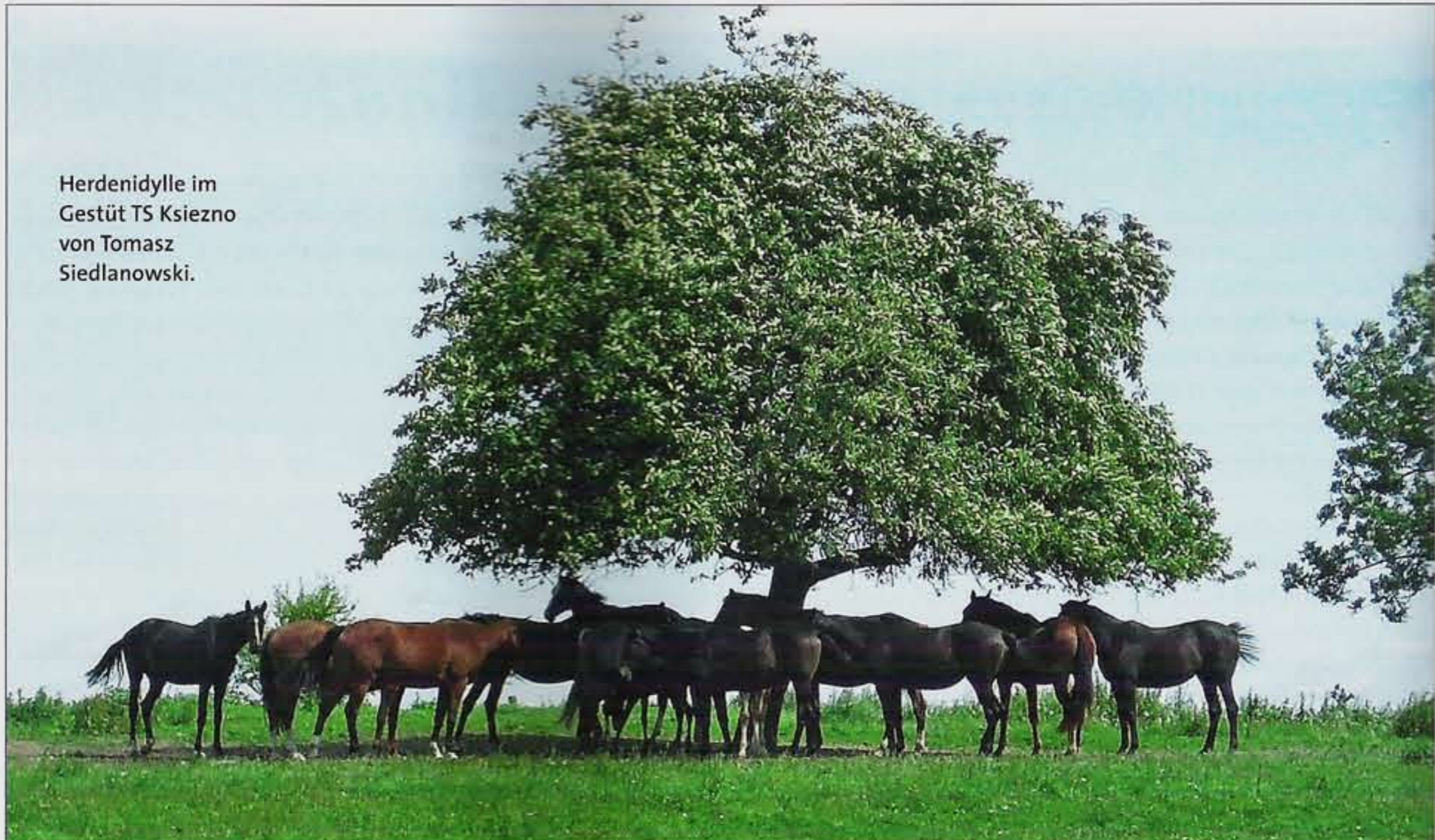


Herdenidylle im
Gestüt TS Ksiezno
von Tomasz
Siedlanowski.



Sommertage voller Gastfreundschaft

IM JULI 2007 BESUCHTE EINE DEUTSCH-DÄNISCHE REISEGRUPPE DAS 2. POLNISCHE TRAKEHNER CHAMPIONAT IN DABROWKA MALA UND NUTZTE DIE GELEGENHEIT, POLNISCHE ZÜCHTERKOLLEGEN AUF IHREN GESTÜTEN ZU BESUCHEN. SIGRUN WIECHA BERICHTET VON DER REISE

Rzeczna (ehem. Weeskenhof) nahe Paslek

Empfangen wurden wir von der Zuchtleiterin Anna, die uns einige Hengste und Stuten zeigte. Das Gestüt selbst ist nur ein Teil des Gesamtbetriebes, auf dem neben Getreideanbau auch Herefordrinderzucht betrieben wird. Grundlage der Pferdezucht sind heute 11 Trakehner- und 30 Vollblutstuten. Vor einigen Jahren gab es noch wesentlich mehr Pferde, doch wirtschaftliche Zwänge machten eine Reduzierung des Bestandes notwendig. Gedeckt werden die Stuten je nach Nachfrage von den Gestütshengsten, der diesjährige Fohlenjahrgang ist z.B. von dem Oldenburger Hengst Karbon. Im laufenden Deckjahr sind die Trakehner- und Vollblutstuten von dem Trakehner Kaliniec v. Ignam – Bard und dem Vollblüter Life and Liberty v. Raise a Nativ – Ambernash tragend. Kaliniec ist ein erfolgreiches Sportpferd, er gehört Marek Romanowsky, bei dem auch der Vollbruder Kleon deckt. Der KWPN-Hengst Le Voltaire steht ebenfalls in dieser Saison zur Verfügung. Die zu erwartenden Fohlen des Hengstes Kaliniec sind der Abstammung nach reine Trakehner, werden aber mit dem Wielkopolska-Brand gezeichnet, da es sich um einen staatlichen Betrieb handelt. Die Tage nach dem Championat nutzten wir, um private Trakehner Gestüte zu besuchen.

Trakehner Zucht Gurdzen, Zerbun

Hier erwartete uns Lidia Chomentowska-Fangrat, die ein Praktikum in der Geschäftsstelle in Neumünster geleistet hat und ihre Kenntnisse jetzt im Büro des Polnischen Trakehner Verbandes in Warschau einsetzt. Die Trakehner Zucht basiert auf der Stute Hetmanka v. Elpar xx – Arak, die aus dem Gestüt Plekity stammt. Sie repräsentiert die Stutenfamilie der Hortensia und führt in diesem Jahr ein ausgezeichnetes Hengstfohlen v. Havbek. Der Trakehner Havbek, geb. 1991 im Gestüt Dovator/Weissrussland, v. Knecht u.d. Hota v. Oreol kam durch einen glücklichen Umstand zu Lidia Chomentowska-Fangrat. Er wurde in der UDSSR als Elite-Hengst in das Russische Trakehner Zuchtbuch eingetragen. Seine Nachzucht, zu der zwei gekörte Söhne gehören, haben internationale Dressurerfolge bis Grand Prix. Die zweite Stammstute ist Fiszina v. Agar-Ogar aus der Fam. der Freiheit, gezogen in Liski. Daher kommt auch Piasina v. Life and Liberty xx, Fam. der Luftsprung, die in diesem Jahr auch ein Fohlen von Havbek führt.

Dom Trakenski

Auf dem idyllisch gelegenen Hof von Miroslav Szturmowicz trafen wir auf den beeindruckenden Fuchshengst Komfortas v. Fordas – Cheres u.d. Kornelija v. Liteksas-Privjet, der gerade vom Turnier

42 | DER TRAKEHNER · 10 | 2007

in Kreuth/Bayern zurückgekehrt war. Komfortas ist in Litauen gezogen und hat Erfolge bis Kl. S. Neben der kleinen Trakehner Zucht, einer Stute v. Agar aus Liski mit einem Fohlen v. Gluosnis, hat Miroslav Szturmowicz einige Reitponys, mit denen seine Töchter erfolgreich sind. Fast ein Nachbar von „Dom Trakenski“ sind ...

Gestüt und Ferienanlage Sulowo von Marek Romanowsky.

Auf dieser beeindruckenden Anlage stehen über 100 Pferde und Gäste fühlen sich in dem stilvoll eingerichteten Gutshaus Sulowo wohl. Marek Romanowsky ist im Sport involviert und hat Hengste aus allen Zuchtrichtungen auf seiner Hengststation versammelt. Die Hengste Bard v. Razrjad – Privjet, Impuls v. Agat – Gordon, Jowisz v. Aragonit-Makart, Kleon v. Ignam-Bard sowie der Vollblüter Gluosnis v. Gerodot – Wersal und der Anglo-Araber Burgund v. Juriste – Ulus werden hauptsächlich in der Trakehner Zucht eingesetzt. Die 30-köpfige Stutenherde ist vorwiegend auf Trakehner Basis gezogen. Nach Aussage von Dr. Antoni Pacynski, der uns auf unserer Fahrt begleitete hat Marek Romanowsky auch 10 Samenportionen des legendären Abdullah für sich reserviert ... Alle Hengste sind im Sport geprüft, Marek Romanowsky unterhält auch einen Turnierstall, in dem er junge Reiter fördert.

Gestüt TS Ksiezno

Den Präsidenten des Polnischen Trakehner Verbandes, Tomasz Siedlanowski, besuchten wir auf seinem wunderschön gelegenen Gestüt TS Ksiezno. Stammstuten seiner kleinen Trakehner Herde sind die Trakehner Stute Wila v. Walen, Fam. der Wenda xx v. Issos und die selbstgezogene Dobra Nasza TS v. Machandel a. d. Dodona v. Kerman aus der auf dem Gestüt Liski beheimateten ostpreußischen Stutenfamilie der Direktion v. Direx. Dobra Nasza führt ein wenige Tage altes Hengstfohlen von Apogej bei Fuß. Apogej v. Pogromek xx, 1986 in Dovator geboren, ist Halbbruder des viel zu früh eingegangenen Dressurhengstes Acartenango. Familie Siedlanowski legt wie alle Trakehner Züchter in Polen sehr viel Wert auf Sportlichkeit, das sieht man auch in der sorgfältigen Wahl der Stutenstämme, die in der Herde vertreten sind.

Trakehner Gestüt Liski

Weiter ging es zu dem wohl bekanntesten Trakehner Gestüt in Polen, dem Trakehner Gestüt Liski bei Sepopol. Liski gehört dem Staat und hat damit alle Widrigkeiten der „neuen“ Zeit zu tragen. Von den ehemals über 100 Trakehner Stuten, die in verschiedene Herden – Fuchse, Schimmel und Rappen, und Braune – auf die Vorwerke verteilt waren, sind 87 übrig geblieben, das Personal ist auf 57 Angestellte geschrumpft, die auch für die gesamte Landwirtschaft zuständig sind. Der Zuchtleiter, Piotr Pacynski, Bruder von Dr. Antoni Pacynski, versucht mit allen Mitteln, seine Zucht erfolgreich aufrecht zu erhalten. In den Ställen sehen wir Trakehner Stuten mit Fohlen verschiedener Trakehner Hengste sowie Jährlinge von Grey AA. In diesem Jahr hat der litauische Hengst Esaul v. Fort – Vypas auf Liski gedeckt und Piotr erzählt uns stolz von einer 90% Träch-

tigkeit. Im nächsten Jahr sollen die ersten Fohlen einen Trakehner Brand bekommen. Die wirtschaftlich schwierige Lage ist auf dem Gestüt überall zu sehen. Jeder von uns machte sich Gedanken über die Zukunft dieses ehemaligen Renommiergestütes.

Am Nachmittag genossen wir die Schönheiten der masurischen Landschaft und ein Besuch in der Wallfahrtskirche Swieta Lipka bei Reszel mit Orgelkonzert verbreitete Abschiedsstimmung. Am nächsten Morgen ging es in Richtung Gdansk zu unserem Flieger, mit einem kurzen Abstecher zur Reitanlage Galiny mit der wunderschönen Schlossanlage. Dort haben sich Trakehner Hengste versammelt, die für den 100-Tage-Test (HLP) ausgesucht und anschließend vorbereitet werden sollen. Wir trafen einige Championatsteilnehmer wieder und wurden freundschaftlich begrüßt.

Gestüt Roznowo

Am Nachmittag erwartete uns Fam. Marek Przewczewski auf ihrem Gestüt Roznowo zu einem Besuch. Wer kann sich nicht an den Hengst Czar v. Lwow-Aragonit erinnern, der in Münster über den Stangen für Furore sorgte. Marek Przewczewski hat seine Trakehner Zucht in Milokowo inzwischen an seine Kinder Monika und Andrzej abgegeben. Waren bei meinem ersten Besuch im Jahr 2000 zum großen Teil noch Stuten und Hengste aus den Zuchtstätten Plekity und Liski dort zu finden, sind jetzt sportlich geprägte junge Stuten an ihre Stelle getreten. Die Gluosnis xx-Tochter Piaffa a.d. Pola v. Arion, die im Championat den ersten Platz bei den Jährlingsstuten belegte oder Wyrgrana v. Orbis-Kondor, die mit ihrem Sword xx Sohn einen hoffnungsvollen Hengstnachwuchs stellt. Die dreijährige Jasiolka v. Ajbek-Agar a.d. Jasmin v. Lwow-Pistolet hatte uns schon auf dem Championat mit ihren gleichmäßig guten Grundgangarten und elegantem Springen überzeugt. Neben Czar und Czak v. Arion-Akzept xx ist der Hengst Ajbek v. Agar-Aspirant als Deckhengst auf dem Gestüt. Nach einem Unfall auf einer staatlichen Deckstation kann er nicht mehr im Sport eingesetzt werden, aber dank der liebevollen Pflege geht er seinen Beschälerplichten freudig nach.

Von Andrzej Przewczewski erfuhren wir, dass Czar noch in diesem Jahr eine Trakehner Stute aus Berlin decken soll und für das nächste Jahr hat er eine Sonderdeckerlaubnis für 20 Trakehner Stuten in Deutschland. Es fiel uns schwer, diese Zuchtstätte mit den gepflegten Trakehner Pferden und den freundlichen Menschen zu verlassen. Aber die Zeit drängte und Gdansk war noch weit. Die Besuche auf den Gestüten mit ihren schönen Trakehnern und passionierten Züchtern haben uns sehr beeindruckt. Wir sind froh, „unsere“ Trakehner in so guten Händen zu wissen und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Sigrun Wiecha